

# Infos und Statistiken

Bilanz 2023 der Seepolizei der Kantonspolizei Thurgau

15. März 2024

## 1 Allgemeines zur Saison 2023

Die Wassersportsaison 2023 verlief für die Seepolizei der Kantonspolizei Thurgau ruhig. Dies kann auch auf die trotz zahlreichen Windwarnungen mehrheitlich guten Wetterverhältnisse und das Ausbleiben aussergewöhnlich starker Sturmereignisse zurückgeführt werden.

Der Wasserstand des Bodensees bewegte sich während einem Grossteil des Jahres unter den langjährigen Mittelwasserständen. Die Grossschifffahrt auf der Hochrheinstrecke musste zeitweise aufgrund des tiefen Wasserstandes eingestellt werden. Gegen Ende des Jahres 2023 stieg aufgrund starker Niederschläge der Pegel des Bodensees nochmals stark an und erreichte rekordhohe Werte für diese Jahreszeit.

Die Anzahl der erfassten Unfälle liegt leicht unter dem langjährigen Durchschnitt (24,3). Vier Personen verloren ihr Leben, fünf wurden verletzt. 168 Personen, die nicht mehr aus eigener Kraft das Ufer erreichen konnten, wurden aus Seenot gerettet.

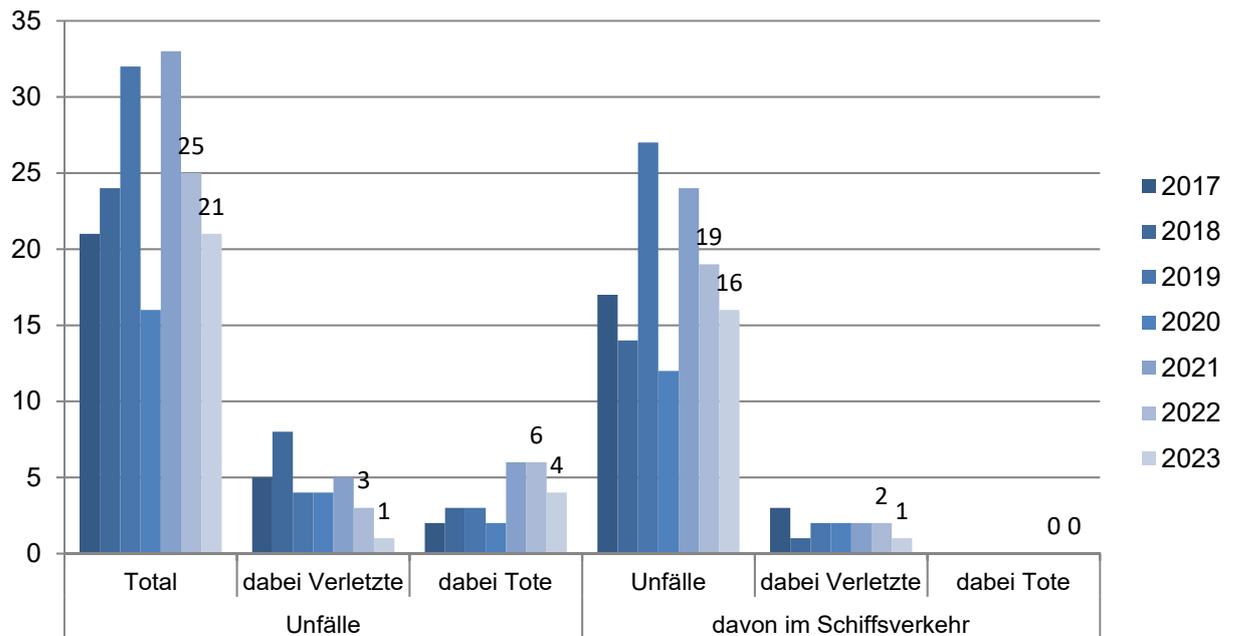
Die seit einigen Jahren speziell für die Hochrheinstrecke geführte Präventionskampagne "Ufm Rhy" wurde in Zusammenarbeit mit der Schaffhauser Polizei und der Wasserschutzpolizei Baden-Württemberg weitergeführt. Diese macht die Rheinbenutzerinnen und –benutzer auf verschiedenen Kanälen mit witzigen und auffälligen Botschaften auf die Gefahren wie Wiffen, Kursschiffe oder Brückenpfeiler aufmerksam und gibt Sicherheitstipps.

Der Schiffsbestand im Kanton Thurgau ist auf 7865 Schiffe (2022: 7953) gesunken.

Die Seeölwehrstützpunkte Romanshorn und Steckborn rückten insgesamt zwei Mal zu Schadensereignissen aus. Der kantonale Stützpunkt sowie der Seeölwehrstützpunkt Kreuzlingen kamen im vergangenen Jahr nicht zum Einsatz.

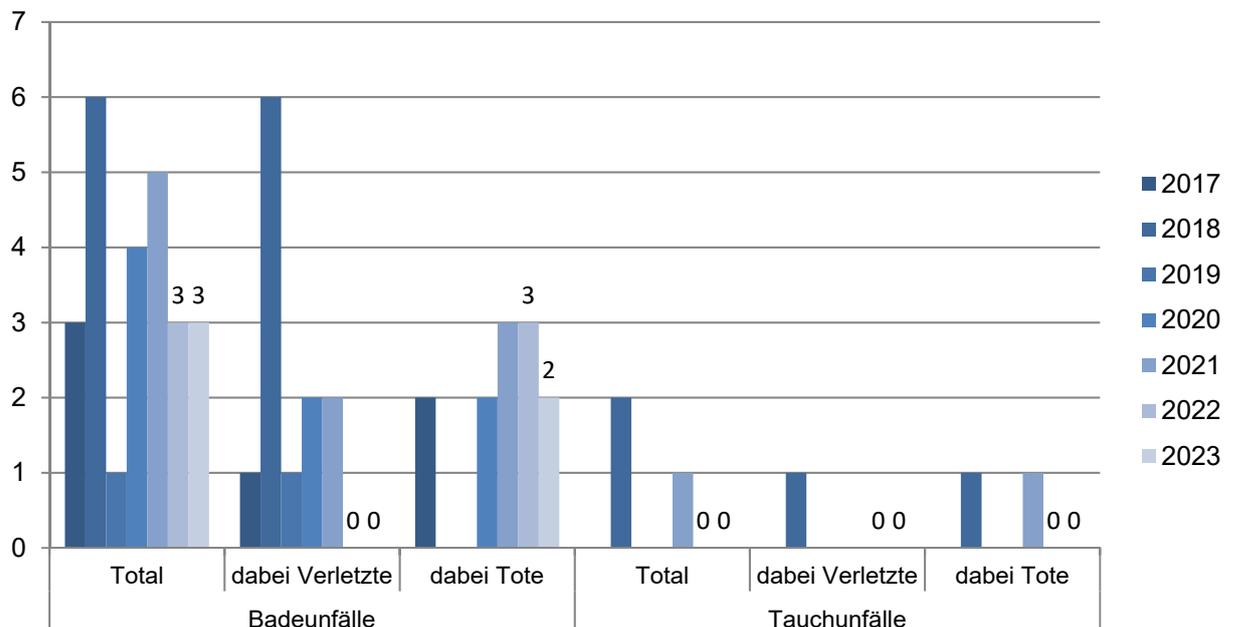
## 2 Unfälle / Schiffsunfälle

In den Thurgauer Gewässern sowie dem Thurgauer Bereich des Bodensees und Rheins wurden 21 Unfälle (2022: 25) registriert. Die Anzahl Schiffsunfälle sank von 19 auf 16 Ereignisse.



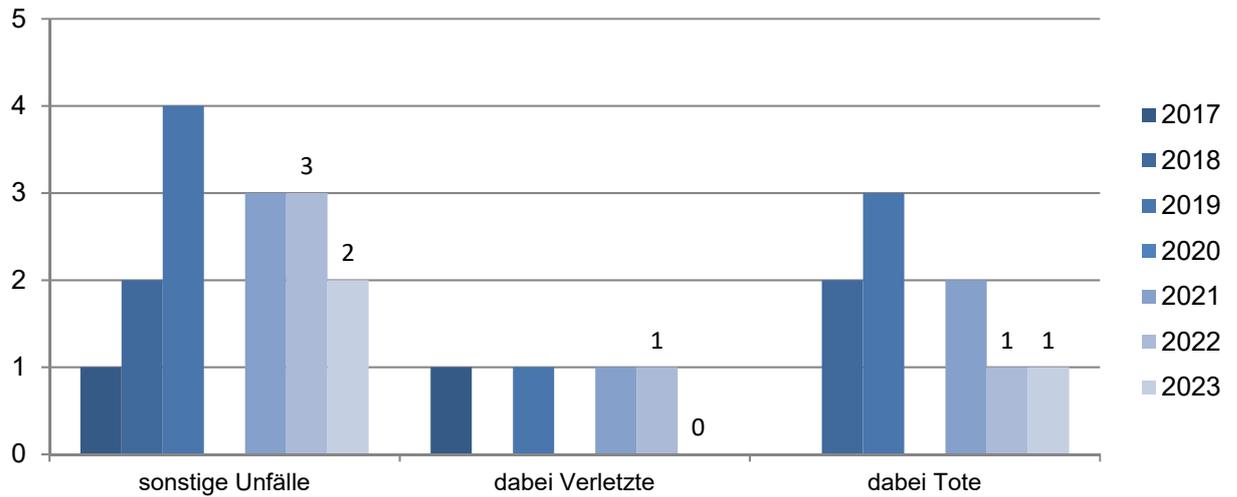
### 2.1 Badebereich / Tauchbereich

Die Polizei musste zu drei Badeunfällen ausrücken. Im Berichtsjahr wurden keine Tauchunfälle registriert.



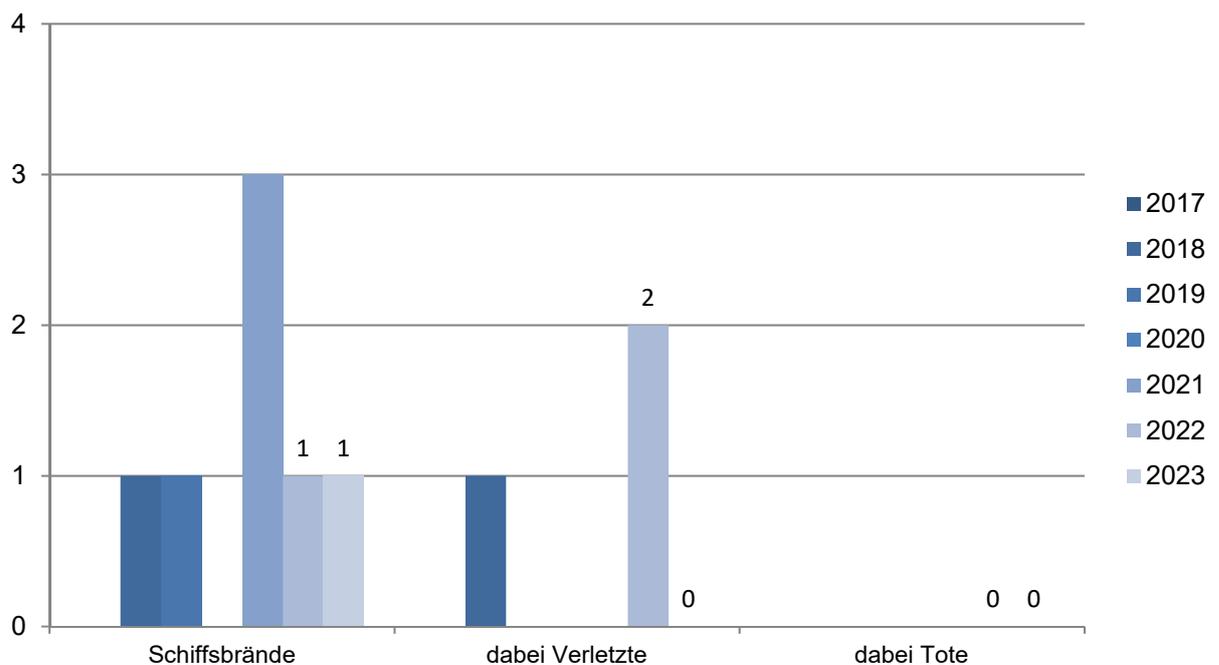
## 2.2 Sonstige Unfälle

Die Kantonspolizei Thurgau musste 2023 zwei sonstige Unfälle bearbeiten, bei einem verstarb eine Person.



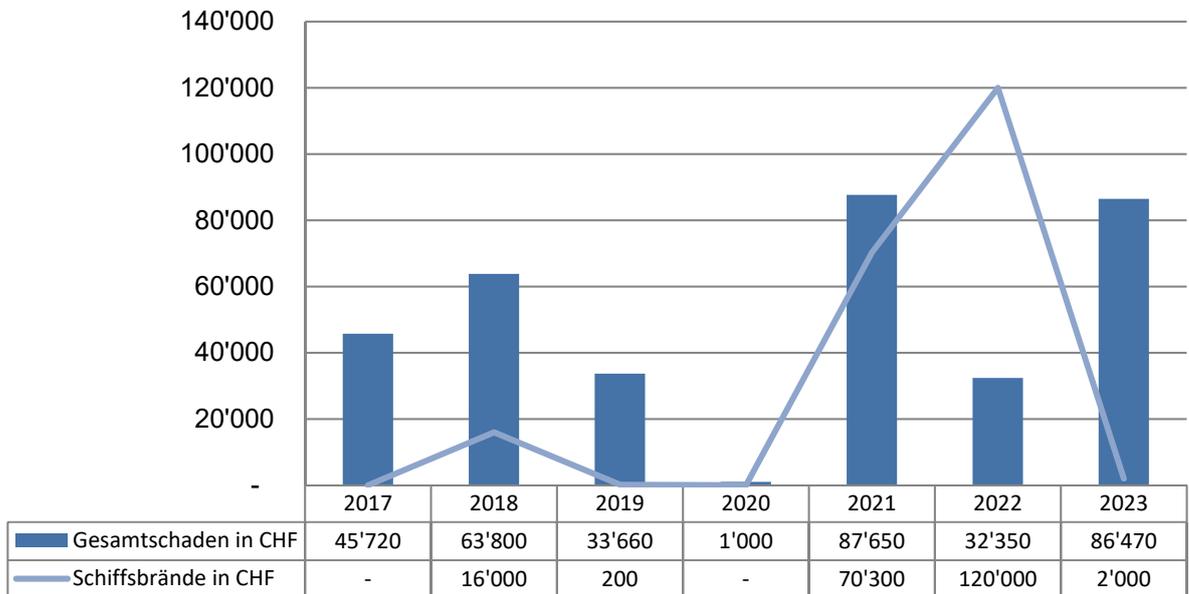
## 2.3 Schiffsbrände

2023 wurde im Zuständigkeitsbereich der Kantonspolizei Thurgau ein Schiffsbrand registriert, der Sachschaden verursachte.



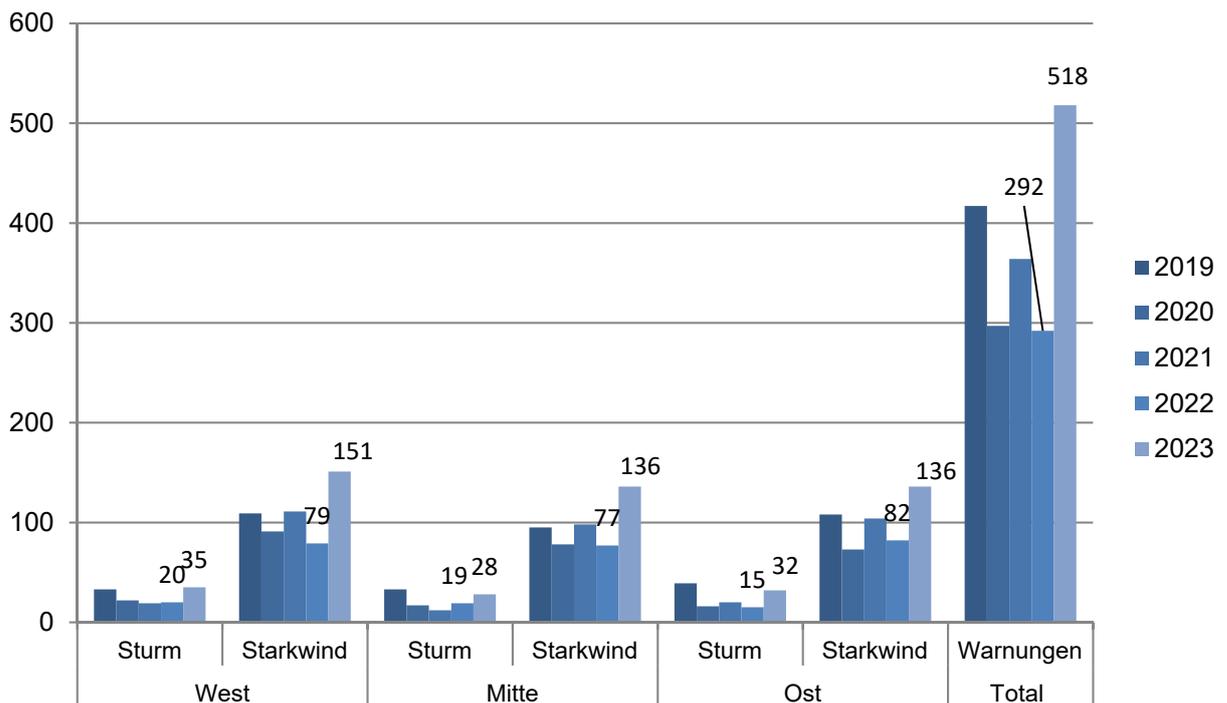
## 2.4 Gesamtschadenssumme

Diese enthält die Schiffs- und sonstigen Unfälle.



## 3 Sturmwarndienst

Die Starkwind- und Sturmwarnungen, ausgelöst durch die Meteo Schweiz in Kloten und den Deutschen Wetterdienst in Stuttgart, lagen deutlich höher als im Vorjahr und auch höher als im langjährigen Durchschnitt.



### Starkwindwarnung

Sie weist auf starke Windböen zwischen 25 und 33 Knoten, beziehungsweise 6 bis 7 Windstärken nach der Beaufortskala, hin. Die Starkwindwarnung wird mit orangefarbenen Blinklichtern, die pro Minute ungefähr 40-mal aufleuchten, angezeigt.

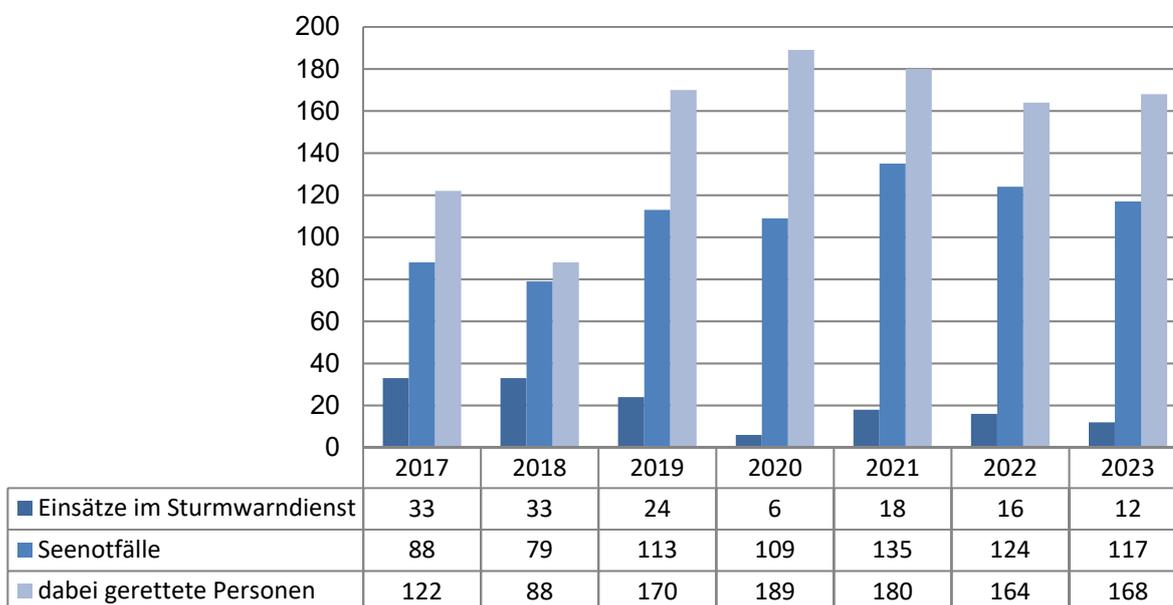
### Sturmwarnung

Diese kündigt das Auftreten von Windböen von 34 Knoten und mehr, beziehungsweise Beaufort 8 und grösser, an. Sie wird ebenfalls mit orangefarbenen Blinklichtern, die jedoch pro Minute ungefähr 90-mal aufleuchten, angezeigt.

Die Schiffsführer haben bei beiden Warnarten im Sinne der allgemeinen Sorgfaltspflicht alle notwendigen Vorsichtsmassnahmen (z.B. Verbleiben im Hafen, Kursänderung, Aufsuchen schutzbietender Bereiche, Rettungsgeräte) zu ergreifen, um die Gefährdung von Menschen sowie die Beschädigung von Fahrzeugen zu verhindern.

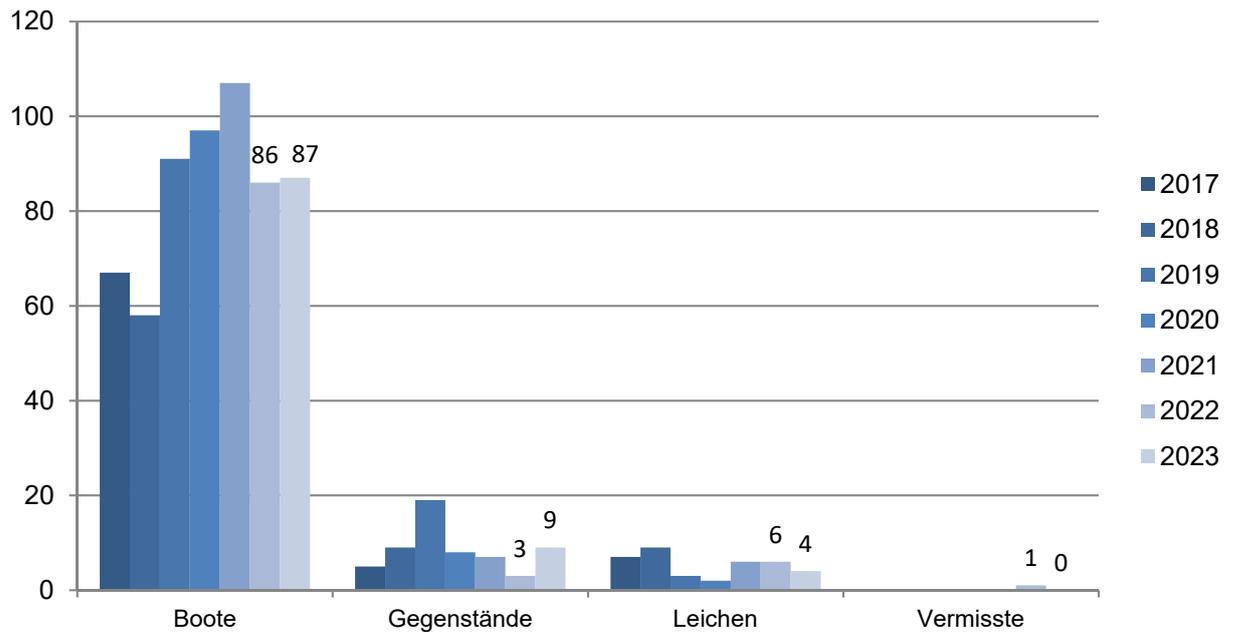
## 4 Schiffseinsätze und Personenrettungen

Diese Zahlen und diejenigen unter Ziffer 5 enthalten auch die entsprechenden Einsätze des Seerettungsdienstes Arbon. 2023 wurden leicht weniger Einsätze im Sturmwarndienst geleistet als 2022. Die Anzahl der registrierten Seenotfälle und diejenige der geretteten Personen blieb stabil.



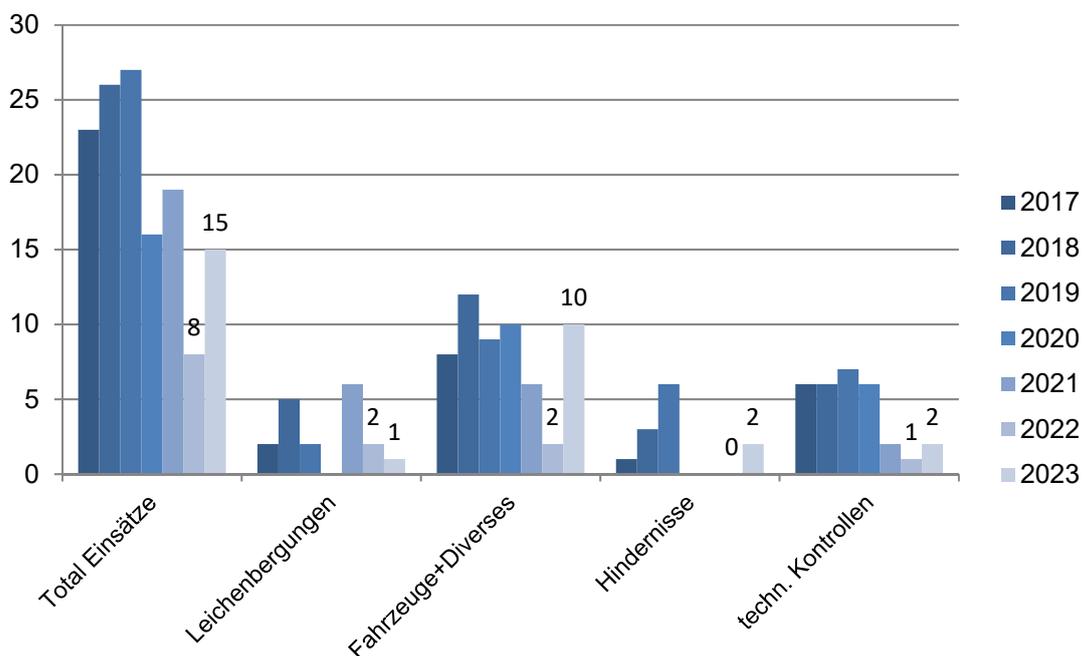
## 5 Bergungen

Die Anzahl der geborgenen Schiffe stieg leicht auf 87, die Anzahl der geborgenen Gegenstände verdreifachten sich. Bei den Leichenbergungen handelt es sich um die Opfer von Unfallereignissen, teilweise mit Verdacht auf Suizid.



## 6 Taucheinsätze

Die Anzahl Einsätze der Thurgauer Polizeitaucher stieg 2023 auf 15 Einsätze.



## 7 Suchaktionen

Im vergangenen Jahr wurde die Seepolizei der Kantonspolizei Thurgau zu einem internationalen Seenoteinsatz auf dem Obersee aufgeboten.

## 8 Interkantonale und internationale Verkehrskontrollen und Einsätze

Zusammen mit dem Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit sowie den Kollegen der Schaffhauser Polizei führte die Kantonspolizei Thurgau während der Saison einige kantonsübergreifende Verkehrskontrollen durch.

Im vergangenen Jahr leisteten die Einsatzkräfte der Kantonspolizei insgesamt 2'370 Kontrollstunden auf den Gewässern des Kantons Thurgau.

Zwei international koordinierte Grosskontrollen galten der Überprüfung von Schiffsführern auf ihre Fahrberechtigung und -tauglichkeit sowie der Fahndung nach polizeilich gesuchten Personen.

Die Anzeigen wegen Missachtung von Schifffahrts- und Fischereivorschriften sanken gegenüber dem Vorjahr 38 (92) Tatbestände. Insgesamt wurden 475 Schiffe anlässlich einer polizeilichen Kontrolle überprüft.

Anlässlich von drei Geschwindigkeits-Kontrollaktionen auf dem Bodensee und den Flusstrecken wurden insgesamt 89 Schiffe gemessen. Dabei konnten keine Geschwindigkeitsübertretungen festgestellt werden.

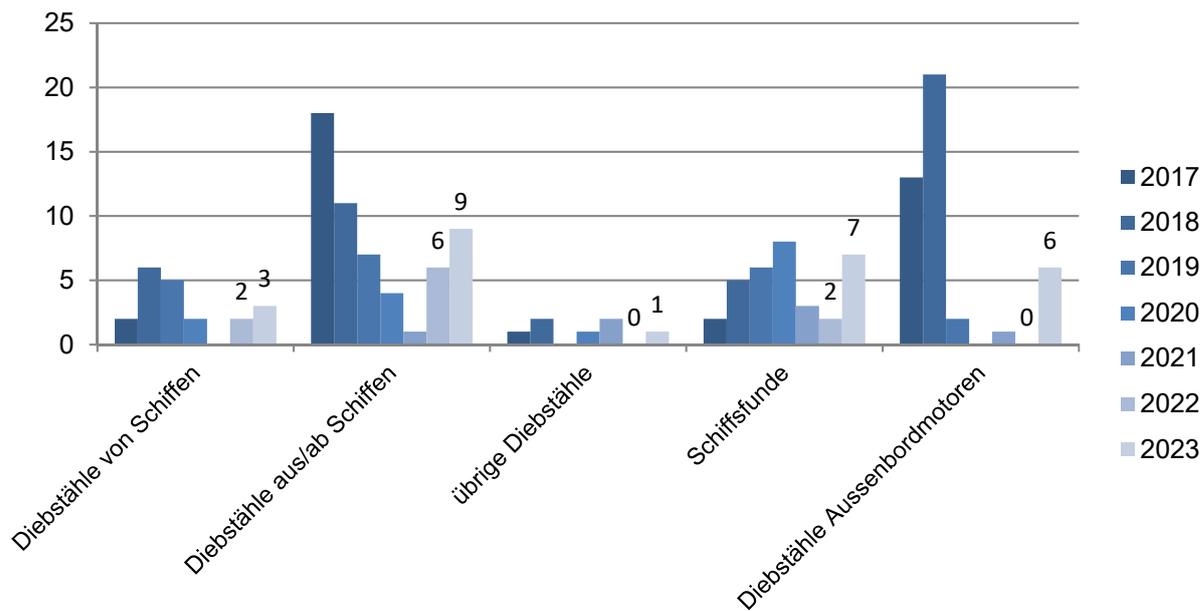
Anlässlich der Zusammenarbeit von Tauchen Ostpol waren die Taucher der Kantonspolizei Thurgau an fünf Einsätzen in den Kantonen St. Gallen und Graubünden beteiligt.

## 9 Eisdienst

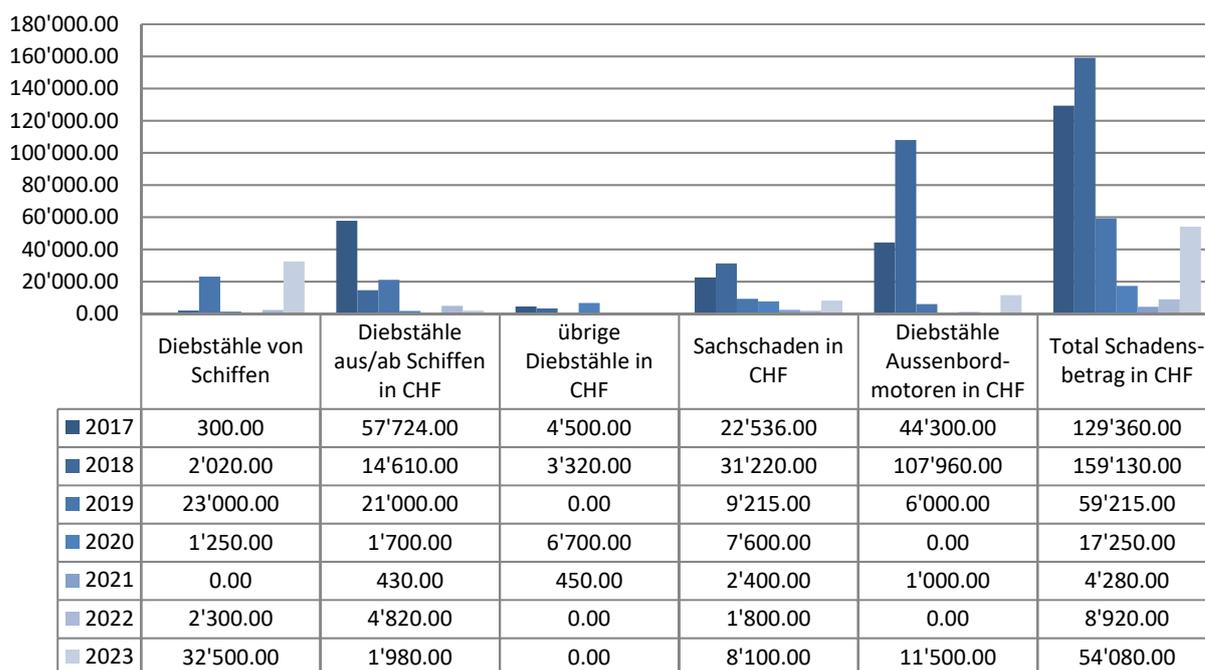
In den Wintermonaten des vergangenen Jahres waren auf dem Bodensee keine Eisbildungen zu verzeichnen. Einzelne Hafenbecken, Weiher und kleine Seen waren zeitweise mit einer Eisschicht bedeckt.

## 10 Vermögensdelikte

Im Berichtsjahr wurden der Kantonspolizei Thurgau sechs (2022: 0) Diebstähle von Schiffsmotoren gemeldet. Dieses immer noch tiefe Niveau bei den Vermögensdelikten dürfte auf die vermehrte Polizeipräsenz in Hafengeländen und auf Trockenplätzen sowie auf die national und international koordinierten Fahndungsmassnahmen im Bereich der Bootskriminalität zurückzuführen zu sein.



### 10.1 Deliktsbeträge



## 11 Wasserstand / Pegel Konstanz

Der Wasserspiegel des Bodensees bewegte sich während grossen Teilen des vergangenen Jahres auf einem sehr tiefen Niveau. Im Dezember erreichte der Pegel des Bodensees für diese Jahreszeit einen Rekordhöchststand.

Der Pegel in Konstanz zeigte am letzten Tag des Berichtsjahres 3.77 m an, also 69 cm mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Den höchsten Wasserstand registrierte man am 01. September und am 15. Dezember 2023 mit 4.20 m, rund 43 cm höher als das Maximum des Vorjahres.

**Pegel Konstanz 1999 / 2013-2023**

